

# Erster Startschuss an Pfingsten

**Laufgemeinschaft Tauberfranken:** Laufserie startet wieder. Veranstalter rechnen mit Normalisierung der Teilnehmerzahlen

Nachdem man im vergangenen Jahr noch unter Corona-Vorbehalt planen musste, ist dieses Jahr der Weg definitiv frei: Die Laufserie wird mit Neuteilnehmer Löffelstelzen wieder ausgetragen

Von Simon Retzbach

**Main-Tauber-Kreis.** Einleitend bedankte sich Wilfried Fischer im Namen der Laufgemeinschaft Tauberfranken bei den Sponsoren, sie würden Mut beweisen und zeigen, dass sie es mit dem Ehrenamt durchaus ernst meinen. Denn die Organisation der beliebten Serie ist vollständig ehrenamtlich und frisst so die eine oder andere Stunde der kostbaren Freizeit. „Wir zählen keine Stunden, das hat immer Spaß gemacht“, stellt der Organisator dennoch klar.

Waren es in der Vergangenheit noch fünf Läufe in der Region, stößt in diesem Jahr noch ein sportlicher Neuzugang zur Laufgemeinschaft Tauberfranken. Neben dem bereits bekannten Läufen wird auch der Feuerwehrlauf für Jedermann in Löffelstelzen Teil der Laufserie.

Beginn ist aber erstmal, wie bereits im Vorjahr, an Pfingsten. Am Sonntag, 28. Mai, finden sich die Lauffreunde zum insgesamt 19. Elpersheimer Pfingstlauf ein. Und dieser fällt mit einem besonderen Jubiläum zusammen: „Wir feiern dieses Jahr 75 Jahre SV Elpersheim und lassen uns da auch etwas besonderes einfallen“, verspricht Fischer.

Am 11. Juni wird dann der „Newcomer“ aus Löffelstelzen folgen. „Die Feuerwehr Löffelstelzen freut sich über die Aufnahme in die Laufgemeinschaft“, erklärt Manuel Baumann. Die Aufnahme erscheint logisch: Viele Teilnehmer des Feuerwehrlaufes gingen auch bei den Terminen der Laufserie an den Start und freuen sich jetzt über die optimierte terminliche Koordination.

Am 24. Juni und 15. Juli kann dann in Assamstadt und Schrozberg



Die Organisatoren und Unterstützer der Laufserie unterm „Dach“ der Fränkischen Nachrichten.

BILD: RETZBACH

die sportliche Herausforderung bei der jeweils 19. Auflage des Assamstadter Volkslaufes und des Hacro-Stadtlaufes gesucht werden.

Die fünfte Station ist dann in Unterschüpf, wo eingebettet in das dortige Weinfest am 26. August der 10. Umpfertallauf stattfindet. Richard Frank freut sich im Namen seines kleinen Organisationsteams auf den Lauf und hofft auf mehr Teilnehmer als im Vorjahr. „200 Läufer sind unser Ziel“, gibt er die Laufrichtung vor.

Das Finale bildet dann der 27. Herbstfestlauf in Niederstetten. Jörg Mohr vom TV Niederstetten zeigt sich optimistisch, dass sich die Teilnehmerzahlen wieder wie erhofft dem Vor-Corona-Niveau annähern werden. „Alle Läufer, die an mindestens drei der sechs Läufe teilnehmen, erhalten eine Gymnastikmatte. In diesem Jahr kann auch wieder

der „Laufgemeinschaft Tauberfranken“-Cup über die Wertung der einzelnen Läufe gewonnen werden. Und nicht nur das: Unter allen Dreifachstartern werden noch FN-Reise Gutscheine verlost.

## Breitensport ohne Leistungsdruck

Für Roto als Sponsor ist die Unterstützung der Laufserie ein großes Anliegen, denn Gesundheitsmanagement und die Gesundheit der Mitarbeiter seien ein großes Thema, wie Larissa Gorff für das Unternehmen mitteilt. Darüber hinaus unterstützt man regionale Aktivitäten gerne.

Steffen Heßlinger von den Stadtwerken Tauberfranken sieht eine logische Verbindung: „Wir bringen Energie in die Region und wollen das auch tun, indem wir ein solches Vorhaben unterstützen. Wir hoffen, dass das ganze Vorhaben an Fahrt

aufnimmt und die Energie auf die Strecke kommt“, erklärt er. Auch freut er sich über den Neuzugang aus Löffelstelzen.

Wolfgang Herz lobt im Namen der AOK: „Das ist Breitensport ohne Leistungsdruck und terminlich toll planbar. Die Arbeit der Ehrenamtlichen ist hoch anzurechnen, so etwas unterstützen wir gerne“.

## Läufer in den besten Händen

Auch Thomas Landwehr lobt im Namen der Sparkasse Tauberfranken das Organisationsteam: „Die Sparkasse Tauberfranken fördert die Laufserie seit der ersten Stunde. Hier arbeitet ein eingespieltes Team, die Läufer befinden sich in den besten Händen“. Er bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass dem Vorhaben die Teilnehmer zahlreich „zulaufen“ werden.

Christopher Vogt erklärt für den Assamstadter Weltmarktführer Ansmann: „Wir machen beruflich so viel mit Energie und wollen zukünftig mehr für das Ehrenamt tun, da passt eine solche Laufveranstaltung perfekt ins Bild“.

Amelie Kretz freut sich im Namen von Würth Industrie Service, die ebenfalls als Unterstützer der Veranstaltungsreihe in Erscheinung treten, über das Engagement der regionalen Laufgemeinschaft.

Michael Wünsch, Leiter der Marketingabteilung der Fränkischen Nachrichten, zeigt sich erfreut über die diesjährige Neuauflage der Laufserie durch die Laufgemeinschaft Tauberfranken. „Das ist ein Spiegel für die Region, was hier bewegt wird. Und der Erfolg gibt ihnen Recht, das unterstützen wir als Medienhaus natürlich gerne“.